

5. Spieltag: SG He-Bo - SV Achberg 4:1



"Man of the Match" beim American Football

He-Bo wieder siegreich

Wie letzte Woche angekündigt trafen sich die Spieler des Sportvereins aus Achberg und die der Spielgemeinschaft Hege-Bodolz an einem schönen SpätSommerSeptemberSonntag zum Kräftemessen auf dem Sportplatz am Winterberg. Die Massen an Zuschauern verwandelten die Arena in einen Hexenkessel.

Die He-Bo war nach dem siegreichen Wochenende voller Zuversicht den nächsten Dreier gegen die noch Punktlosen Achberger einzufahren. Trainer Fluhr musst die Formation ein wenig umbauen, da Sven Grünenburg zum Essen in Essen eingeladen wurde, für ihn rutschte Stefan Philipp in die Mannschaft und im Sturm ersetzte Zoran Ostopic Peter Schnell.

Der jugendliche Schiedsrichter pfiß die Partie nach dem obligatorischen Handshake an. Ein Jäger, der ein sehr guter Freund des sagenumwobenen Arztes ist, berichtete im Nachhinein, dass der Pfiß ein Geschenk des Himmels war, denn das zu erschießende Wild wurde durch dieses akustische Signal aus ihren Versteckten gescheucht und so konnte der Jäger die Wildversorgung der ganzen Region sichern. Außerdem sollte die zahlreichen Zuseher ein sehr unterhaltsames Spiel erleben. Bereits nach 4 Minuten war es geschehen. Die Erbsen konnte nach einer Hereingabe von Felix Eisenbach die frühe Führung erzielen. Die hartumkämpfte Partie entwickelte sich zu einem richtig guten Spiel mit allem was ein Fußballspiel braucht. Mitte der ersten Hälfte (Anmerkung der Redaktion: ca. 45/2 Minute) köpfte der Kapitän der Achberger Messmer zum 1 zu 1 ein. Vor Ende der ersten Halbzeit geschah etwas, was man nicht braucht. Ein Spieler der Achberger verdrehte sich unglücklich das Knie und musste vom Platz getragen werden. Gute Besserung aus der Redaktion. Kurz darauf konnten die He-Bo den Ein-Tore Vorsprung wieder herstellen. Zoran Ostopic schob nach einem Pass von Felix Eisenbach zum 2 zu 1 ein. Die Halbzeit verbrachten beide Teams im Beisein ihrer Coaches in den Kabinen,

es wurde getrunken und über das Geschehene gesprochen, ob auch gelacht wurde ist nicht bekannt.

Die zweiten 45 Minuten begann mit der 46 Minute und sollte mit der 90zigsten enden, außer der Schiedsrichter hat das Verlangen dem Treiben eine zusätzliche Spielzeit zu verpassen, so steht es geschrieben. Zehn Minute nach der Wiederaufnahme erhöhte Felix Eisenbach nach Traumpass des Sachsen zum 3 zu 1. Im weiteren Verlauf konnten sich die Mannen um Kapitän Eise immer mehr Spielanteile sichern. Die Achberger wurde aber immer wieder durch die aufgerückten Verteidiger gefährlich. Doch sie konnten nach den verletzungsbedingten Auswechslungen in der ersten Hälfte kaum nennenswerte Chancen verzeichnen. In der 75 Minute zeigte der Schiedsrichter die Gelb-Rote Karte, woraufhin die Achberger nur noch zu Zehnt spielen mussten. Kurz vor Schluss der Partie war es dann noch mal Felix Eisenbach der zum 4 zu 1 einschoss. Dadurch krönte er seine Leistung mit Zwei Toren und Zwei Vorlagen.

Der zweite Sieg in Folge für die He-Bo geht voll in Ordnung. Sie konnte sich wie bereits in den letzten Spielen ein Chancenplus erarbeiten und erzielten in schöner Regelmäßigkeit die Tore. Die Mannen vom Achberg waren in der ersten Hälfte spielbestimmend, aber wurden durch die Verletzung stark geschwächt und so konnten die noch Punktlosen nicht mehr viel Gegenwehr leisten. Die heut in Rot spielenden Winterbergler feierten ihren Sieg ausgelassen, selbst die Achberger verbracht einen schöne Zeit auf der vollen Terrasse der Vereinsgaststätte. Die Feiern gingen bis spät in die Nacht, ob letztendlich die Nagelprobe bestanden wurde, ist der Redaktion nicht bekannt.

Nächste Woche fahren die Spieler der He-Bo zum Top-Anwärter auf den Bezirksliga-Aufstieg nach Brochenzell. In diesem Spiel haben die Mannen nicht viel zu verlieren, sie haben nach den letzten Spielen ihr Punktekonto auf 8 erhöht und können beruhigt die nächste Prüfung angehen.